Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 80 „

Mittwoch, Nro. 58. den 8. März 1876.

Gestorben in Luzern.
Den 6. März:
Herr Jakob Kaufmann, Ziegelhändler, von Thorw, 70 Jahre alt.
Beerdigung: Donnerstag den 9. dies.

Anzeigen.

Konkurssteigerung.

In Konkurssache des Mart. Höbscher, seiner, im Rank zu Luzern, gelangt **Montag den 13. März künftig, endet 7 & 8 Uhr auf dem Gerichtshause dahier** zur Steigerung:

Zirka 3030 Quadratfuß Rankhofstand mit darauf erbautem Hause Nr. 620 J im Quartier hof der Stadtgemeinde Luzern. Gantwürdigung Fr. 20,000, Verschriebenes Fr. 51,253. 40 Cts.

Die Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gerichtskanzlei Luzern eingesehen werden.

Luzern, den 7. März 1876.

2534¹] **Die Gerichtskanzlei.**

Brennholzsteigerung.

Donnerstag den 9. März wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern bei 30 Klafter tannene Spalten beim Fischenbach oben und 42 Klafter buchene und 90 Klafter tannene Spalten bei der Herglswalderbrücke oben gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr am Fischern- oben.

Luzern, den 24. Februar 1876.

Die Oberzunftmeister:
2072¹] **L. K. Amrhyn.**

Steigerung.

Montag den 13. März 1876, von Vormittags 9 Uhr an, werden in einem Magazine des Stadthofes in Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigert:

Antiquitäten, Möbel, Oelbilder alter und neuer Meister, Salon- und Wandspiegel, Spiegelgläser, Goldleisten 2c.

Luzern, den 29. Febr. 1875.

2350²] **Die Hypothekarkanzlei.**

Fahrhabssteigerung.

Herr Remigius Rohrer, Wächter zum Löwen in Eschenbach, läßt in Folge Nachlaßgang bei benanntem Gasthaus **Donnerstag den 9. und nöthigenfalls Freitag den 10. März,** je von Morgens 9 Uhr an, unter amtlicher Aufsicht einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, als:

2 Pferde, 2 gute Milchkühe, 2 Chaisen, wovon die eine zweispännig brauchbar, 2 Heuleiterwagen sammt allem Zubehör, zwei Einspänner-Brüdenwagen, 1 Pflug, 1 eis. Egge, 1 Handkarren mit eisernen Achsen, 1 Wällenjoch, 3 Stockbohren, 1 Chaisen- und 2 Bündnergeschirre, 4 Pferdedecken, Kehljoche, Seile, Sensen, Rechen, Gabeln, Kärste, Schaufeln, Hacken, Sägen, Beile, nebst noch vielem andern Fuhr-, Feld- und Baugeschirr; ferner:

9 aufgerüstete Schlafbetten, 1 Kanapee, 1 runder und viele andere Tische, 12 Bänke, 36 Sessel, 24 Stadtlaken, 3 Kommoden, worun eine mit Aufsatz, 4 Schränke, ein schöner Nachtstuhl, 3 Nachttischchen, eine Stubenuhr, 1 neues Spinnrad, Spiegel, Tablaux, 3 Glätteisen, 1 Glättofen, ein tannener Badkasten, 9 Lampen, 3 Saum Essigflaschen, 150 Biergläser und andere Gläser, Bouteillen, viele Schlegelbouteillen und einige hundert Bierkrüge, Tischgeschirr, Services, Küchengeschirr von Erde, Kupfer, Eis, Eisen, Blech und Holz, Kerzenstöcke, 1 Waschstande, mehrere Zäber, 1 Birum für Käser, 1 Milchbrente, 1 Rollen, 1 Bütte, 1 kupfernes Waschkessen, 15 Fässer von 50—300 Maß, nebst viele andern Haus- und Wirthschaftsgeräthen mehr.

Es wird ein angemessener Zahlungstermin gestattet.

Die weitern Steigerungsbedingnisse werden bei Anfang der Steigerung eröffnet.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Eschenbach, den 24. Februar 1876.

Fr. Gemeinderathskanzlei:
2116³] **C. Müller,** Gemeindeschreiber.

Fahrhabssteigerung.

Frau Fischer geb. Katharina Häfliger von Oberkirch, wohnhaft auf der Sprengi zu Emmen, läßt in Folge Aufgebung des Geschäftes bei ihrem Wohnhause **Samstag den 11. März** nächsthin, von Morgens 9 Uhr an unter amtlicher Aufsicht und Leitung einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, als:

2 Pferde, 2 Wagen mit eisernen Achsen, der eine 3 Zoll und der andere 2¼ Zoll Durchmesser mit Brücke und Torfbenne und 2 Grienbennen, mehrere Waagen und Zugbengel, 3 Paar Anhalten, 2 Wagenbögen, 1 Gras- und 1 Mistbähre, 1 Wagenkrecht, mehreres Pferdegeschirr, Pferdedecken, 1 Pferdegerüll, 1 Fuhrwinde, mehrere Ketten, Häpi, Hebeisen, 1 eiserner Radschuh, 1 Häpfe, 2 Futterkästen, größere und kleinere Gunten nebst vielen andern Haus- und Feldgeräthschaften mehr.

Die Steigerungsbedingnisse werden bei Anfang der Steigerung eröffnet.

Kaufsliebhaber sind freundlich eingeladen.

Emmen, den 2. März 1876.

Pro Gemeinderathskanzlei,
Der Gemeinderathsschreiber:
2470²] **J. Widmer.**

Verein vom hl. Vinzenz v. Paul

heute Mittwoch Abends 6 Uhr.

Luz. Bürger-Turnverein.

Versammlung
Donnerstag den 9. März Abends 8 Uhr im Rotken, 1. Stock.

2525¹] **Der Vorstand.**

Fritschizug.

Allfällige noch ausstehende Noten sind einzugeben bis Samstag den 11. März an den

Kassier:
A. Dommann, Stadthof.

2253³]

Luzern.

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadtbaubezirk Luzern ist nachbenanntes Baugespann errichtet worden und können die betreffenden Pläne im Büreau des Bauinspektorats (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.

Allfällige zivilrechtliche Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtammann sowohl dem Bauunternehmer als auch der Baukommission zustellen zu lassen.

Eigenthümer des Baugespanns.	Bauobjekt.	Tag der Publikation.	Endtermin für privatrechtliche Einsprachen.
Herr M. Koller, Senn.	Anbau an das Haus Nr. 47 X an der Zürichstraße.	29. Februar.	14. März.

Namens der Baukommission,
Der Präsident:
F. Wüest.

Anzeige an die Tit. Gesangsdirektoren.

Eingetretener Hindernisse wegen wird der Direktorenkurs auf **Donnerstag den 16. dies** verschoben. Tagesziel und Ort ist im Zirkular bezeichnet.

2510] **Der Vorstand des Luzern. Kantonal-Gesangvereins.**

2508] **Stadttheater in Luzern.**

Mittwoch den 8. März:

Die neue Magdalena.

Schauspiel in 4 Akten von Willie Collins.

Anfang 7½ Uhr.

Schweizerische Centralbahn.

Für die direkte Abfertigung von Personen und Reisegepäck ab **Luzern** und **Bern** nach **Leipzig, Dresden** und **Berlin** via Basel-Heidelberg-Hanau-Eisenach tritt mit 1. April nächsthin ein direkter Tarif in Kraft. Derselbe kann auf den genannten schweizerischen Stationen eingesehen werden.

Basel, den 4. März 1876.

2511] Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Ordentliches Schützenbot

der

Schützengesellschaft Kriens

Sonntag den 12. März Nachmitt. 2 Uhr im „Pilatus".

Verhandlungen:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Rechnungsablage pro 1875.
3. Bestimmung der Schießtage, Ausmärsche und Satz derselben.
4. Bericht und Antrag über das diesjährige Jubiläumsschießen.
5. Schützenrathswahlen.
6. Verschiedenes.

Zu zahlreichem Besuche ladet di. Mitglieder ein

2512¹] **Der Schützenrath.**

„Telemac".

Bitte, sende mir meine Briefe.

2493¹] **Calypso.**

30 Fr. Belohnung

Demjenigen, welcher uns die miserablen, schlechten Subjekte gerichtlich belangbar machen kann, welche über uns die verleumderischen Briefe schreiben; aber wahrscheinlich kommen sie von einer bestraften Familie her. [2533

Familie Weingartner, Adligenschwyl.

Mailänder 10 Fr. Loose,

alle rückzahlbar zu wenigstens Fr. 10 oder mit Prämien von Fr. 100000, 50000, 30000, 10000 2c. **Preis netto 1 Loos Fr. 9, 12 Loose Fr. 100. Einzelversand** für die einzige Ziehung vom 16. März auf 1 Loos Fr. 1, auf 12 Loose Fr. 10. Sich zu wenden an Chs. Bessières, banquier, in Lausanne. (H780L) [2541¹

2142²] **Für geometrische Vermessungen,** Aufnahmen mit Meßtisch und Nivellirinstrument empfiehlt sich

J. Widmer, Geometer.

Für Bestellungen sich zu wenden an Hrn. Horat in der Bierbrauerei zum Falken, Luzern.

Schweizerische Centralbahn.

Für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der **Centralbahn** und der **Marzanischen Südbahn** einerseits und den Stationen **Bouveret bis Sierre** (Ligne du Simplon) anderseits treten mit dem **1. d. M.** neue Tarife in Kraft, womit die entsprechenden bisherigen Tarifsätze aufgehoben und ersetzt werden.

Exemplare der neuen Tarife können durch sämmtliche Güterexpeditionen bezogen werden.

Basel, den 5. März 1876.

2523] (H-633-Q) Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Mit dem 1. dieses Monats tritt der 9. Nachtrag zum Gütertarif S.-O.-B. und V. S.-B. — S. C.-B. z. vom 1. Juni 1872, enthaltend neue Frachtsätze nach und von der Nordostbahnstation **Urdorf** in Kraft. Exemplare desselben können durch Vermittlung unserer Stationen bezogen werden.

Basel, den 4. März 1876.

2524] (H-628-Q) Direktorium der schweiz. Centralbahn.

407²] **Für Auswanderer.**

Freie Ueberfahrt von London nach Südaustralien

gegeben von der dortigen Colonial-Regierung ohne irgend welche Verbindlichkeit für Rückzahlung. — Gut bezahlte Arbeit, vortheilhaftes Klima. — Wöchentliche Abfahrten.

Nähere Auskunft ertheilt **Wd. Zwilchenbart,** 12 Centralbahnplatz, Basel, sowie L. Hildebrand, Rößligasse Nr. 211 in Luzern. (H-43-Q)

Confirmanden-Anzüge

von 30 Fr. an

empfiehlt

G. Naphtaly,

Zürich,

Stüßihofstatt 6. [1699²

Vorhangstoffe

in allen Arten und Preisen

von 30 Cts. an per Elle bis Fr. 150 per Paar,

Lambrequins, Draperies, Vitrages

empfiehlt für bevorstehenden Logis-Wechsel

2509¹] **Nicolaus Bieri**
beim Hotel National.

Anzeige und Empfehlung.

Höflichst dankend für das mir bisanhin geschenkte große Zutrauen mache hiemit den verehrten Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich das **Waschhaus** im Obergrund verlassen und das eigens **an der Reuß bei der Pferdekaserne** erbaute bezogen habe. Ich werde es mir fernerhin angelegen sein lassen, durch prompte und solide Bedienung, sowie möglichst billige Preise das Zutrauen meiner werthen Kundschaft zu bewahren und empfehle mich hiemit ergebenst.

Frau Dürler. Waschерin, an der Reuß.

Die Wäsche wird nur mit Liche gesechtet und durch Handarbeit gereinigt. [2176²

Verkauf

von baumwollenen und wollenen Strümpfen und Socken zu Fabrikpreisen.

2373²] **Haldenstraße, Haus Müller-Buholzer.**

2375²] **Eine durch schöne Arbeit bekannte**

Kleiderfärberei in Zürich

sucht an guter Lage in Luzern eine Ablage zu errichten und erbittet Offerten unter Chiffre B. F. Nr. 77 an die Expedition dieses Blattes.

Zu verpachten und unter Umständen auch zu verkaufen:

Eine Liegenschaft von zirka 67 Jucharten Land, in sonniger Lage, 1½ Stunden von Luzern entfernt. Sich zu melden bei Hrn. Josef Käch im Steghof bei Luzern. [2187²